

REFERIERENDE

Begüm Arvaneh, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Friedl Schöller-Stiftungslehrstuhl für Pädagogische Psychologie an der TUM School of Social Sciences and Technology; Projektkoordinatorin der Clearing House Unterricht an der Technischen Universität München
Dr. Tina Erhardt, erweiterte Schulleitung Gymnasium Königsbrunn
Dr. Meg Farrell, Postdoktorandin am Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie an der Technischen Universität München
Dr. Barbara Gottschling, Schulpsychologin, Supervisorin und Coach für Führungskräfte, Co-Autorin von „Weniger macht Schule. Wie De-Implementierung schulische Freiräume schafft“
Ina Hesse, Hauptpersonalrätin beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, stellvertretende Vorsitzende bpv
Prof. Dr. phil. Dr. med. Andreas Hillert, Chefarzt an der Schön Klinik Roseneck, Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, Prien am Chiemsee
Tanja Schorer-Dremel, Mitglied der Fraktion Christlich-Soziale Union im Bayerischen Landtag, Grundschulrektorin, Eichstätt
Volker Täufer, Schulleiter Gymnasium Königsbrunn
Gabriele Triebel MdL, Mitglied der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Bildung und Kultus
Dr. Susanne Weichselbaumer, Redakteurin und Journalistin des Bayerischen Rundfunks
Dr. Enni Vaahtoranta, Arbeits- und Organisationspsychologin beim Arbeitsmedizinischen Institut für Schulen (AMIS-Bayern)

KOOPERATIONSPARTNER



Gefördert von der Verla Stiftung



Lehrkräfte können für die Veranstaltungsteilnahme Fortbildungspunkte im Portal FIBS (Fortbildung in Bayerischen Schulen) beantragen.



Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / instagram.com/eatutzing / youtube.com/EATutzing



VERANSTALTUNGSLEITUNG

Dr. Nadja Bürgle, Studienleitung für Soziales und Bildung; Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Julia Bongers, E-Mail: bongers@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-118. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 9. Januar 2026.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **9. Januar 2026** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 45.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension

– im Einzelzimmer	203.–
– im Zweibettzimmer	159.–
– im Zweibettzimmer als EZ	227.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	66.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Stipendien

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing fördert junge Menschen mit wenig Geld durch Bildungsstipendien, die eine kostenlose Teilnahme ermöglichen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der zuständigen Studienleitung.

Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Adobe Stock / **Veranstaltungsnummer:** 0262026

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 19.01.26



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Aufgetankt statt ausgelehrt

Gesunde Lehrkräfte, wirksamer Unterricht

16. – 18. Januar 2026

In Kooperation mit dem Bayerischen Philologenverband (bpv)

AUFGETANKT STATT AUSGELEHRT

Lehrkräfte gehören zu den psychisch stark beanspruchten Berufsgruppen. Nach der Überlastung in den Pandemie Jahren sollen nun Lernschwierigkeiten und soziale Entwicklungsrückstände als Folgen der Schulschließungen bewältigt werden. Zudem erfordert die wachsende Vielfalt in den Klassenzimmern vermehrt individualisierte und differenzierte Formen der Begleitung von Schülerinnen und Schülern. Hinzukommen immer neue Aufgaben und Projekte vonseiten der Politik und Gesellschaft. Ob Demokratiebildung, fehlende Handwerker oder übermäßige Mediennutzung – gesellschaftliche Probleme werden schnell zu einer weiteren „Aufgabe von Schule“ erklärt. All diese Herausforderungen treffen auf einen zunehmenden Lehrkräftemangel.

Lehrkräfte tragen eine wesentliche Verantwortung für die Bildung und Entwicklung zukünftiger Generationen. Sie befähigen Kinder und Jugendliche dazu, sich zu mündigen Bürgerinnen und Bürgern zu entwickeln, ein selbstbestimmtes Leben zu gestalten und verantwortungsvoll an der Gesellschaft teilzuhaben. Damit Lehrkräfte ihre Bildungsaufgabe erfüllen können, sind gesundheitsfördernde Maßnahmen und ein Fokus auf wirksame Vorgehensweisen erforderlich. In Vorträgen, Workshops und Diskussionsrunden behandeln wir mit Expertinnen und Experten aus Schule, Bildungsforschung, Politik und Gesundheitswesen diese und weitere Fragen:

- Welche Maßnahmen zur Prävention und Gesundheitsförderung können Lehrkräfte und Schulen bei der Bewältigung ihrer Aufgaben unterstützen?
- Wie können vorhandene Ressourcen effektiver genutzt und Freiräume geschaffen werden, indem reduziert, verändert, ersetzt oder weggelassen wird, was wenig oder nicht wirksam ist? (Stichwort: „De-Implementierung“)
- Wie können systemische De-Implementierung, individuelles Stressmanagement und evidenzbasierte Unterrichtsmethoden Entlastung schaffen?
- Wie gelingt der Transfer in die eigene Schulpraxis?

Wir laden Sie herzlich ein ans Ufer des Starnberger Sees, um die Gesundheit und Wirksamkeit von Lehrkräften in den Fokus zu rücken!

Dr. Nadja Bürgle
Studienleiterin für Soziales und Bildung, Evangelische Akademie Tutzing
Michael Schwägerl
Vorsitzender des Bayerischen Philologenverbands (bpv)

PROGRAMM

Freitag, 16. Januar 2026

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung & Einführung Dr. Nadja Bürgle & Michael Schwägerl
19.30 Uhr	Es wird immer mehr und für alle zu viel? Belastung, Prävention und Gesundheitsförderung im Lehrerberuf Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Hillert Vortrag & Diskussion
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons des Schlosses

Samstag, 17. Januar 2026

08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Morgenimpuls auf der Seeterrasse Annabel Baumgardt
09.00 Uhr	Besser weniger – dafür weniger besser: Wie De-Implementierung Freiräume schafft Dr. Barbara Gottschling Vortrag & Diskussion
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Bildungsforschung meets Bildungspraxis: Evidenz für wirksames Unterrichten Begüm Arvaneh Dr. Meg Farrell Kurzvortrag & Diskussion
11.45 Uhr	Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung – Gemeinsam Arbeitsbedingungen verbessern Dr. Enni Vaahtoranta Kurzvortrag & Diskussion
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Vertiefende Workshops zu De-Implementierung, Unterrichtsmethoden & Stressmanagement Vorstellung der parallelen Workshops
	De-Implementierung auf der Meso-Ebene: Beispiel Gymnasium Königsbrunn & Ausblick auf die eigene Schule Volker Täufer Dr. Tina Erhardt

- **Evidenzbasierte Unterrichtsmethoden: Selbstreguliertes Lernen, Gamification & effektive Lehrstrategien**
Begüm Arvaneh
Dr. Meg Farrell

13.45 Uhr	Workshop Session I Parallele Workshops in Kleingruppen
15.00 Uhr	Pause mit Kaffee, Tee und Kuchen
15.30 Uhr	Workshop Session II Parallele Workshops in Kleingruppen
16.45 Uhr	Pause und Raumwechsel
16.50 Uhr	Workshop Session III Parallele Workshops in Kleingruppen
18.05 Uhr	Gemeinsame Reflexion der Workshops Dr. Nadja Bürgle
18.15 Uhr	Abendessen
19.15 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons des Schlosses

Sonntag, 18. Januar 2026

08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Dr. Nadja Bürgle
09.00 Uhr	Damit Bildung gelingt: Gesunde Lehrkräfte, wirksamer Unterricht Paneldiskussion mit Ina Hesse Tanja Schorer-Dremel Volker Täufer Gabriele Triebel MdL Moderation: Dr. Susanne Weichselbaumer
10.30 Uhr	Spaziergang im Park
11.00 Uhr	Transfer in die Schulpraxis & Vernetzung Arbeitsgruppen & Diskussion im Plenum Moderation: Dr. Nadja Bürgle Michael Schwägerl
12.15 Uhr	Fazit & Verabschiedung Dr. Nadja Bürgle Michael Schwägerl
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen